

Fundplatz Nr. 1014 - 1019/82

Koordinaten:

L = 534.105, B = 302.135 (1014)

L = 534.390, B = 301.790 (1019)

Geographie: 1014 und 1019/82 liegen an einer ehemaligen höheren Uferlinie am Ostrand der Playa Ingrid. Nach Osten besteht das Gelände aus einer Sandsteinebene, gänzlich mit Flugsand und feinem zum Teil schwarzem Verwitterungsschutt, bedeckt. Stellenweise, in Fahrspuren, sind rote Restböden zu erkennen. Im Westen fällt das Terrain mit 2-3 % Neigung sanft zum derzeitigen trockenen Seeboden ab. Auch hier ist die Sanddecke sehr dicht, liegt aber auf Playasediment.

Ausdehnung:

W – O = 30-110m, N – S = 145m (1014)

W – O = 30-110m, N – S = 95m (1019)

Fundplatzbeschreibung: Die Fundplätze sind vollständig mit Sand zugeweht, lediglich stellenweise ist auf handtellergrößen Flächen verwitterter Playaboden gemischt mit Sand zu erkennen. Das Sediment enthält mehr tonige Bestandteile als es auf der unteren Uferlinie der Fall ist (1013/1018). Der Erhaltungsgrad der Herde ist recht unterschiedlich, einige sind fast vollständig erodiert, während andere sich in ausgezeichnetem Zustand befinden, an letzteren kann Holzkohle in Mengen entnommen werden. Die Möglichkeit Kulturschichten unter dem Sand zu finden ist gegeben.

Holzkohle: Eine reichliche Probe mit guten Kohlestücken ist von 1014 entnommen worden.

Anzahl der Feuerstellen: 47 (1014)

Reibschalen: 10 (1014)

Läufersteine: 5 (1014)

Keramik: Zwei unverzierte, angewitterte Scherben sind auf Fundplatz 1019 gefunden worden.

Knochen: Vorhanden 1019.

Straußeneischalen: Vorhanden 1014/1019.

Anderes faunistisches Material: *Zootecus insularis*, *Aspatharia rubens* (1019).

Perlen und Schmuck: -

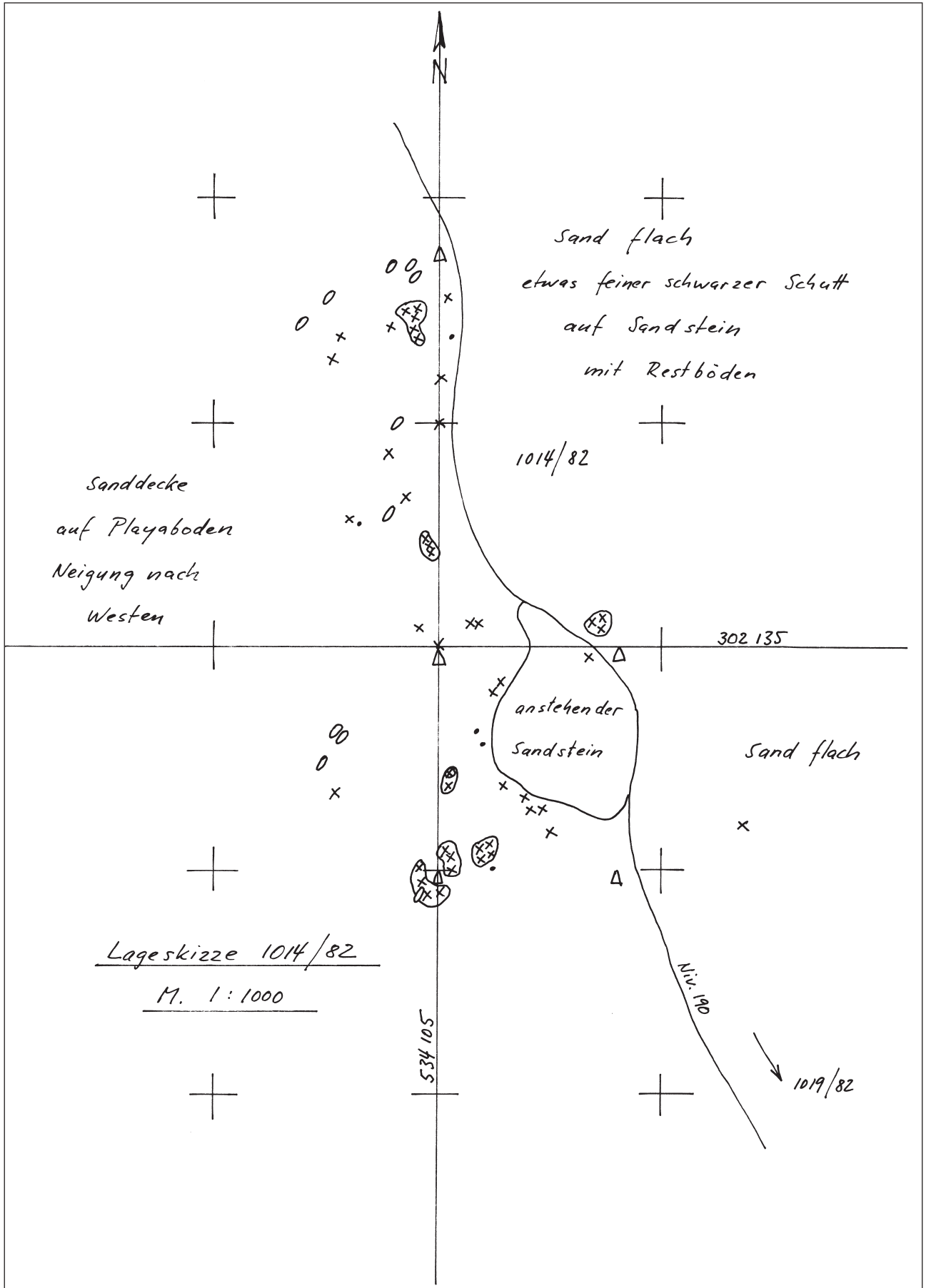
Sonstiges: Ein lang ovales Plättchen aus Tonstein mit zentraler Bohrung „Webschiffchen“.

Länge = 106mm, Breite = 30mm, Dicke = 5mm max.

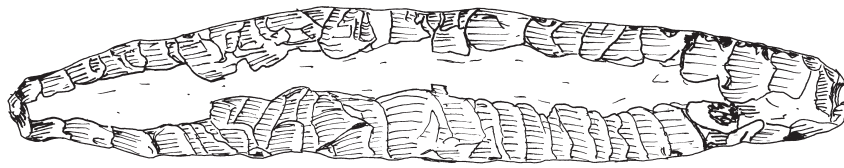
Die Oberfläche ist teilweise poliert, die Bohrung ist mit einem Stichel gekratzt worden.

N.B. Ein weiteres „Webschiffchen“ wurde auf Fundplatz 1085/87 beobachtet.

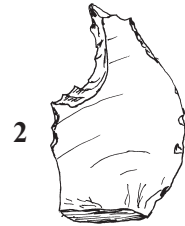
Fundplatzskizze - Nr. 1014 - 1019/82



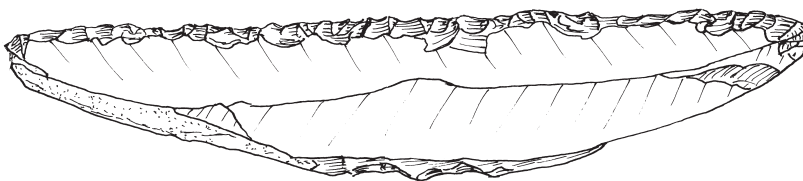
Funde Tableau I - Nr. 1014 - 1019/82



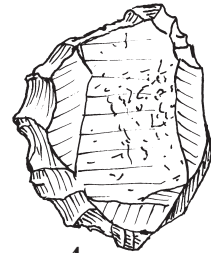
1



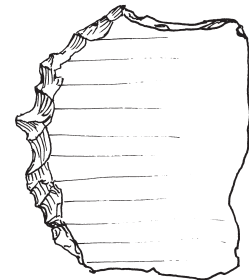
2



3



4



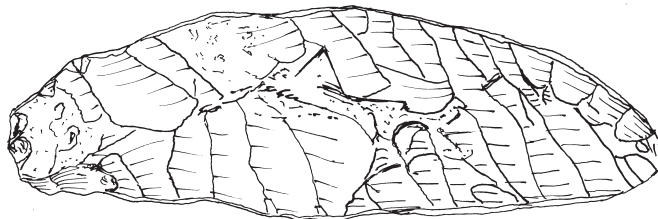
6



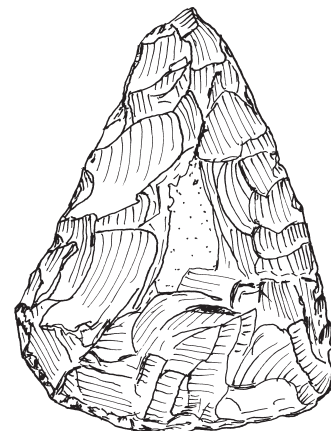
5



7



8



Beschreibung Funde Tableau I - Nr. 1014 - 1019/82

1.)

Side-blow-flake. Beide Kanten sind beidseitig mit weichen Retuschen, so dass ein messerartiges Werkzeug entsteht.

Länge = 24,5, Breite = 128, Dicke = 9,5

2.)

Stichel mit Spuren mehrfacher Schärfung.

Länge = 34, Breite = 21,5, Dicke = 7,5

3.)

Side-blow-flake aus einem Klingekern geschlagen. Beide Kanten sind auf der dorsalen Seite retuschiert.

Länge = 26, Breite = 124, Dicke = 9

4.)

Gezählter Kratzer.

Länge = 38, Breite = 29,5, Dicke = 11

5.)

Side-blow-flake, einseitig retuschiert.

Länge = 27, Breite = 85, Dicke = 7

6.)

Gezählter Kratzer.

Länge = 42,5, Breite = 36, Dicke = 5,5

7.)

Zweiseitig vollflächig retuschiertes Messer, stark erodiert.

Länge = 99, Breite = 34,5, Dicke = 10

8.)

Dreieckiges Beil, eine Seite ist voll retuschiert, die andere teilweise.

Länge = 66, Breite = 50, Dicke = 13 (1014 – 19)

Inventar - Nr. 1014 - 1019/82

Steinartefakte

Werkzeugfrequenz nach Tixier

Nr. Tixier	Anzahl	%	% der Gruppen	
2	3	2,70	8,11	I
5	6	5,41		
12	3	2,70	3,60	II
16	1	0,90		
18	1	0,90	0,90	III
64	1	0,90	1,80	VI
66	1	0,90		
74	3	2,70		
75	12	10,81	21,62	VII
77	9	8,11		
80	2	1,80	1,80	VIII
102	1	0,90	0,90	X
105	45	40,54		
106	2	1,80	61,26	XI
112	21	18,92		
Total	111	99,99%	99,99%	